Sie haben Lust, Lesepatin oder Lesepate zu werden?

Kontaktieren Sie uns, die Kinder und wir freuen uns auf Sie!

Wir informieren, beraten und schulen ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten vor ihrem Einsatz.

Wir organisieren fachliche Begleitung und Austauschtreffen für Lesepatinnen und Lesepaten.

Wir sind Ansprechpartnerinnen für die Freiwilligen und Fachkräfte der Einrichtungen.

Das Ehrenamtsbüro

Jutta Leidel
Tel. 09131 803-1332

Evelina Eckfeld-Wein
Tel. 09131 803-1335

Das Ehrenamtsbüro des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt berät und unterstützt Bürgerinnen und Bürger, das für sie passende Ehrenamt zu finden. Wir stellen Kontakte her, beraten persönlich und bauen Brücken zwischen Menschen, Einrichtungen, Projekten und Institutionen, die ehrenamtliche Unterstützung suchen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.erh-engagiert-sich.de

Landratsamt
Erlangen-Höchstadt
Ehrenamtsbüro
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen
Telefon: 09131 803-1332 oder 803-1335
Telefax: 09131 803-491332 oder 803-1335

ehrenamtsbuero@erlangen-hoechstadt.de
www.erlangen-hoechstadt.de

Titelfoto: © firstflight/Fotolia.com

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT

Werden Sie Lesepatin/ Lesepate

Gemeinsam Spass am Lesen

Partner der Stiftung Lesen im netzwerk vorlesen

ERH engagiert sich

Bündnis für Familie

Was machen Lesepatinnen und Lesepaten?

- Sie sind ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser, die
- Kindergarten-, Hort- und Krippen- und Schulkindern Zeit mit Büchern schenken,
- Kinder für Bücher begeistern und die Lust am Lesen fördern,
- durch gemeinsames Schmökern, Zuhören, Lesen und Sprechen über Geschichten und Bilder Freude an Büchern wecken und die Sprach- und Lesekompetenz der Kinder fördern,
- ihre eigene Kreativität in den Lesestunden einsetzen,
- zum Vorlesen motivieren und geduldige Zuhörer sind,
- Zeit mitbringen und sich mit den Interessen und Bedürfnissen der Kinder beschäftigen.

© drubig-photo/Fotolia.com

Warum brauchen Kinder Lesepatinnen und Lesepaten?

- Nicht alle Kinder haben beim Erwerb von Lese- und Sprachfähigkeit die gleichen Ausgangssituationen.
- Mit ihrem Einsatz leisten sie einen wichtigen Beitrag zur persönlichen Entwicklung der Kinder.

© Annett Seidler/Fotolia.com

Lesepatinnen und Lesepaten mit verschiedenen Muttersprachen

- sind eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Sprach- und Leseförderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- ermöglichen eine Wertschätzung der Familiensprache,
- lesen auf Englisch, Bosnisch, Albanisch, Türkisch, Russisch, Persisch, Serbisch, Spanisch, Italienisch …,
- vermitteln Kindern das Bewusstsein für Sprachenvielfalt.

Wer kann Lesepatin oder Lesepate werden?

Menschen jeden Alters, die

- Freude am Lesen und Vorlesen haben,
- sich gerne mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen möchten,
- Einfühlungsvermögen, Geduld und Verständnis mitbringen,
- regelmäßig ca. eine Stunde Zeit am Vormittag oder Nachmittag haben,
- sich freiwillig und unentgeltlich möglichst über einen längeren Zeitraum (ein Schuljahr) engagieren möchten.

© Picture-Factory/Fotolia.com